

MÜNCHEN.

gestalten sollen. Ihre Formen scheinen mir dem Gegenstande angemessen: sie sind nicht unedel; sie verkündigen Stärke, Gesundheit, Kraft, und Gewohnheit anstrengender Leibesübungen, welche sie fähig machten, Gefahren zu theilen und Mühseligkeiten zu ertragen. Dagegen kann man keine anmuthigeren Formen und Bewegungen sehen, als die Donaunymphen aus den Nibelungen.



DIE NYMPHEN DER DONAU.
Geschnitten von Lödel in Göttingen.

Die Bilder aus dem Ariost scheinen mir im Allgemeinen mehr Frische zu haben: in den Nibelungenbildern hat der Künstler mehr Grofsheit gezeigt.